

## Wilde Jagd durch Pylonen

Am Sonntag 8. ADAC-DMSB Bayerwald-Automobilslalom des MSC



Der Allgäuer Franz Hauber zählt dank seines bärenstarken Opel Kadetts C (hier beim Vorjahresrennen) zu den Sieganwärtern. – Foto: Sammer

**Freyung.** Automobilslalom-Asse aus ganz Bayern werden zum 8. nationalen ADAC-Bayerwaldslalom um den Bitburger Cup erwartet, den der MSC Freyung an diesem Sonntag im Industriegebiet Sonndorf veranstaltet.

Der ADAC Ortsclub organisiert zum 8. Mal einen Automobilslalom der Kategorie A. Dies bedeutet, dass ein Veranstalter die Möglichkeit besitzt, bei Trainings- und Wertungsläufen eine Streckenlänge von 5000 Metern anzubieten. Auf der Slalomstrecke im Industriepark

Hinterschmiding-Sonndorf werden jeweils 2000 Meter, mit Pylonen gekennzeichnet, gefahren, allerdings in drei Wertungsläufen. Dies bedeutet, dass in ganz Südbayern nur in Freyung so viele Gesamt-Kilometer bei einem Automobilslalom gefahren werden!

Dabei dürfen sich die Zuschauer auf tollen und gleichzeitig kostenlosen Motorsport freuen. Vergeben werden Wertungspunkte für die südbayerische ADAC-DMSB Slalom-Meisterschaft, die Niederbayerische Maier-Korduletsch Salommeisterschaft sowie für den Auto Gogeißl-ADAC-Städte-Slalom-Pokal. Der Gesamtsieger erhält den Ehrenpreis der Bitburger-Brauerei.

Gestartet wird in 15 verschiedenen Klassen, die in drei Wertungsgruppen unterteilt sind. In Gruppe G (Serienfahrzeuge) wird in sieben Klassen nach Leistungsgewicht gefahren. In den Gruppen N/DN und F (Seriennahe Fahrzeuge) sowie in der Gruppe H (verbesserte Fahrzeuge) erfolgt die Klasseneinteilung nach Hubraum. Die Gruppensieger dürfen die Ehrenpreise des Freyunger Bürgermeisters Dr. Olaf Heinrich entgegennehmen.

Um den regelkonformen Zustand der Fahrzeuge zu gewährleisten, müssen sämtliche Fahrzeuge vor dem Start zur technischen Abnahme, die vom technischen Kommissar Josef Lenz durchgeführt wird. Laut Zeitplan wird die Rennstrecke um 8 Uhr von Rennleiter Heinz Fuchsl freigegeben. Als erste sind die Fahrzeuge der Gruppe SE (Slalomeinsteiger ab 16 Jahre) beim „Pylonentanz“ zu beobachten. Die Freyungerin Stefanie Binder geht als Favoritin an den Start.

Gegen 9,15 Uhr startet die Gruppe G Klasse 6 und 5 (sechs Fahrer). Hier handelt es sich um Serienfahrzeuge, bei denen lediglich das Fahrwerk und die Reifen freigestellt sind. Ein Mitfavorit in dieser Klasse ist Hans-Josef Weidinger von der MSG Bay. Wald Hutthurm sein. Als Gruppensieger wird Jochen Langenbach auf BMW 325 i gehandelt.

Gegen 11 Uhr wird die starke Gruppe F gestartet. In dieser am stärksten besetzten Klasse wird als Lokalmatadorin die Freyungerin Michaela Braumandl mitmischen.

Ab 15.30 Uhr werden die Herzen der Motorsportfans nochmals etwas höher schlagen, wenn die Boliden der Gruppe H auf die Strecke gehen. Hierbei handelt es sich um die stark verbesserten Fahrzeuge, zu denen auch so schöne und eher seltene Exemplare wie ein Opel C Kadett gehören. Für den Gesamtsieger kommen Franz Hau- ber von der Scuderia Kempten oder Josef Faber vom MSC Indersdorf auf einem bärenstarken Opel Kadett C Coupe in Betracht. Hier ist Spannung bis zum letzten Lauf gesorgt.

Die Gesamtsiegerehrung ist gegen 18 Uhr geplant. Bürgermeister

Dr. Olaf Heinrich wird als Schirmherr die wertvollen Ehrenpreise der Stadt Freyung an die Sieger und Gesamtsieger überreichen.

Für die Anlieger bedeutet dieses hochkarätige motorsportliche Ereignis, dass die Kreisstraße FRG 39 (von der B 12 Richtung Sonndorf) am Sonntag von 6 bis 18 Uhr gesperrt ist.

URL: [http://www.pnp.de/nachrichten/sport/heimatsport\\_aus\\_der\\_zeitung/heimatsport\\_landkreis\\_freyung\\_grafenau/?em\\_cnt=133925&em\\_loc=388](http://www.pnp.de/nachrichten/sport/heimatsport_aus_der_zeitung/heimatsport_landkreis_freyung_grafenau/?em_cnt=133925&em_loc=388)

© 2011 pnp.de